



DITRA-X1®

| Premium Kleber für Wand und Boden

- C2 TE S1 nach DIN EN 12004
- Zur Verlegung von Schlüter®-DITRA- und Schlüter®-KERDI-Produktsystemen
- Für die Verlegung von Fliesen, Platten und Naturwerksteinen
- Hoch ergiebig
- Für Wand und Boden
- Innen und außen
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 7*



| Materialeigenschaften |

DITRA-X1® Premium Kleber entspricht den Anforderungen C2 TE S1 nach DIN EN 12 004, verfügt über sehr gute Verarbeitungseigenschaften und eine variabel einstellbare Konsistenz für Arbeiten im Dünn- und Fließbettverfahren. Durch spezielle Zuschlagstoffe erreicht der Kleber eine hohe Ergiebigkeit. DITRA-X1® Premium Kleber ist faserverstärkt, sehr emissionsarm gemäß EMICODE der GEV (EC1^{PLUS} R) sowie chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

| Anwendung |

DITRA-X1® Premium Kleber ist ein hydraulisch erhärtender Systemkleber zur Verlegung von Schlüter®-DITRA 25, Schlüter®-DITRA-DRAIN, Schlüter®-DITRA-HEAT, Schlüter®-DITRA-SOUND, Schlüter®-KERDI sowie des Schlüter®-KERDI-BOARD. DITRA-X1® Premium Kleber eignet sich darüber hinaus zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten (Steinzeug, Feinsteinzeug), Mosaiken, verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinen sowie Betonwerksteinen an Wand und Boden. Für Anwendungen im Außenbereich unter besonders kritischen Verlegebedingungen (Niederschlagsgefahr, Frostgefahr) sowie bei der Verlegung großformatiger Fliesen und Platten empfehlen wir die Verwendung von hochflexiblen, 2-komponentigen S2 Klebern (z. B. den in der Systemallianz aufgeführten Sopro megaFlex S2 oder Sopro megaFlex S2 turbo).

| Untergründe für DITRA-X1® Premium Kleber |

Alle Untergründe müssen grundsätzlich ebenflächig, fest und tragfähig, sauber sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. In Verbindung mit Schlüter®-Produkten bitte das jeweils aktuelle Produktdatenblatt beachten:

- Produktdatenblatt 6.1 Schlüter®-DITRA 25
- Produktdatenblatt 6.2 Schlüter®-DITRA-DRAIN
- Produktdatenblatt 6.3 Schlüter®-DITRA-SOUND
- Produktdatenblatt 6.4 Schlüter®-DITRA-HEAT
- Produktdatenblatt 8.1 Schlüter®-KERDI
- Produktdatenblatt 12.1 Schlüter®-KERDI-BOARD

Direkte Fliesenverlegung auf dem Untergrund: Geeignete Untergründe sind: mindestens 3 Monate alter Beton, beheizte sowie unbeheizte Calciumsulfatestriche (Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt $\leq 0,5$ CM-%, beheizt $\leq 0,3$ CM-%, ausreichend geschliffen, abgesaugt, grundiert), tragfähige Trockenestriche, beheizte sowie unbeheizte Zementestriche (mind. 28 Tage alt und trocken, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 2,0$ CM-%, Heizestriche normgerecht auf- und abgeheizt), Gussasphalt-estriche (nur im Innenbereich), bestehende, feste Keramik-, Naturwerkstein-, Terrazzo-, Betonwerkstein- oder PVC-Beläge, Gipskarton-, Gipsfaser- sowie Gipsbauplatten, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Zement-, Kalkzement- und Gipsputze sowie Putze, die aus Putz- und Mauerbinder hergestellt wurden.

| Untergrundvorbereitung |

Grundierungen: Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe (z. B. Calciumsulfatestriche, saugfähige Zementestriche) sowie oberflächlich leicht sandende Untergründe sind mit Sopro Grundierung GD 749 vorzubehandeln. Glatte und porengeschlossene Untergründe (z. B. alte Fliesen- oder Terrazzoflächen) oder alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden sind mit Sopro HaftPrimer S HPS 673 vorzubehandeln. Bei der direkten Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten (Fliesengröße über $0,2$ m²) auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (Calciumsulfatestrichen) ist eine Reaktionsharzgrundierung aus Sopro MultiGrund MGR 637 abgesandet mit Sopro Quarzsand grob QS 511 aufzubringen. Das jeweils aktuell gültige technische Merkblatt der entsprechenden Grundierung ist zu beachten.

Estrichrisse: Vorhandene dynamische Estrichrisse sind mit Sopro Gießharz GH 564 kraftschlüssig zu verharzen.

Spachtelarbeiten: Ein Höhen- oder Gefälleausgleich hat grundsätzlich unterhalb der eingesetzten Schlüter®-Produkte zu erfolgen. Größere Unebenheiten im Bodenbereich (innen) sind mit Sopro Fließspachtel 15 plus FS 15 plus 550 auszugleichen. Auf Balkonen und Terrassen ist, sofern nicht bereits vorhanden, ein Gefälle mit Sopro RAM3 454 aufzuspachteln. Darüber hinaus gelten immer die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

* Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Stand 31.07.2013).

| Verarbeitung von DITRA-X1® Premium Kleber |

DITRA-X1® Premium Kleber ist ab Untergrund- und Lufttemperaturen von +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar. Zum Anmischen von DITRA-X1® Premium Kleber die vorgegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorgeben, DITRA-X1® Premium Kleber zugeben und maschinell klumpenfrei anrühren. Den angemischten Kleber 3–5 Minuten reifen lassen und erneut gut maschinell durchmischen.

Mischungsverhältnis: Fließbettkonsistenz: 9,5–10,0 l Wasser : 15 kg DITRA-X1®
Dünnbettkonsistenz: 7,5–8,5 l Wasser : 15 kg DITRA-X1®

Verarbeitung: Mit der Glättkelle zuerst eine Kontaktschicht, dann mit einer auf die zu verklebenden Schlüter®-Produkte und das Keramikformat abgestimmten Zahnkelle das Kammbett aufziehen. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 30 Minuten) belegt werden kann.

Verarbeitungszeit: Unter normalen Bedingungen ca. 90 Minuten verarbeitbar. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Klebeoffene Zeit (Zeit bis zur Hautbildung): ca. 30 Minuten

Verlegung von Schlüter®-DITRA: Die zuvor zugeschnittenen Schlüter®-DITRA Bahnen vollflächig mit dem Trägervlies in den aufgetragenen, frischen DITRA-X1® Premium Kleber einbetten. Die Bahnen zusätzlich mit Hilfe eines Reibebretts oder einer Andruckrolle, in eine Richtung arbeitend, in den DITRA-X1® Premium Kleber eindrücken. Es ist zweckmäßig, die Bahnen bereits beim Auslegen genau auszurichten und unter leichtem Zug straff gespannt aufzulegen. Zur leichteren und genaueren Verarbeitung ist es sinnvoll, zu zweit zu arbeiten. Bitte beachten Sie die jeweiligen Produktdatenblätter.

Empfohlene Zahnung (je nach Untergrund und Ebenflächigkeit):

- Schlüter®-DITRA 25: 3×3 mm oder 4×4 mm Zahnung (s.a. Schlüter®-Produktdatenblatt 6.1)
- Schlüter®-DITRA-DRAIN 4: 6×6 mm Zahnung (s.a. Schlüter®-Produktdatenblatt 6.2)
- Schlüter®-DITRA-DRAIN 8: 3×3 mm oder 4×4 mm Zahnung (s.a. Schlüter®-Produktdatenblatt 6.2)
- Schlüter®-KERDI: 3×3 mm oder 4×4 mm Zahnung (s.a. Schlüter®-Produktdatenblatt 8.1)

Für die Verlegung von weiteren Schlüter®-Produkten bitte das jeweils aktuelle Schlüter®-Produktdatenblatt beachten:

- Produktdatenblatt 6.3 Schlüter®-DITRA-SOUND
- Produktdatenblatt 6.4 Schlüter®-DITRA-HEAT
- Produktdatenblatt 12.1 Schlüter®-KERDI-BOARD

Verlegung keramischer Fliesen und Platten: Die Verlegung keramischer Fliesen und Platten mit DITRA-X1® Premium Kleber kann unmittelbar nach Verklebung von Schlüter®-DITRA 25, Schlüter®-DITRA-DRAIN bzw. Schlüter®-DITRA-HEAT, Schlüter®-DITRA-SOUND, Schlüter®-KERDI oder Schlüter®-KERDI-BOARD erfolgen. In Abhängigkeit des Fliesenformats ist eine geeignete und passende Zahnung zu wählen. Die Verlegung keramischer Fliesen und Platten mit DITRA-X1® Premium Kleber kann auch unabhängig vom Einbau von Schlüter®-Produkten erfolgen – siehe Kapitel „Untergründe für DITRA-X1® Premium Kleber – Direkte Fliesenverlegung auf dem Untergrund“.

| Belastbarkeit |

Verfugbar/Begehbar: nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels. Für die Verfugung empfehlen wir die farbrillante Sopro DF 10® DesignFuge Flex. Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen.

Belastbar: nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 14 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen

Fußbodenheizung: nach ca. 7 Tagen in Verbindung mit Schlüter®-DITRA 25; nach ca. 21 Tagen bei direkter Verlegung auf dem Untergrund

| Zeitangaben |

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

| Verbrauch |

ca. 0,7 kg/m² je mm Schichtstärke

| Lieferform |

15 kg Sack

| Lagerung |

ca. 12 Monate lagerfähig (im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette lagern)

| Prüfzeugnis |

Technische Universität München: DIN EN 12004: C2 TE S1

| Lizenz |

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

| Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP) |

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement und Calciumdiformiat. Enthält Komplexe Mischung aus Kalzium- und Magnesium-Silikaten und Aluminaten. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

| Gefahren- und Sicherheitshinweise |

H315 Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.